© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern.
Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010
www.gsk.ch/



Sommerhaus Vigier.

Besterhaltenes Türmlihaus Solothurns. 1648–50 für Philipp Wallier-von Schauenstein; später im Besitz der von Roll, de Berville, Gibelin und seit 1822 der Vigier. Siebenachsiger Rechteckbau mit zwei der S-Fassade vorgestellten Ecktürmchen und jüngerem Treppenhausanbau in der Mitte der N-Fassade. Interieurs Louis XIII bis Empire, mit Dekor und Ausstattung von hoher Qualität, hauptsächlich aus der Zeit des Trésorier der franz. Ambassade, François Louis Anzillon de Berville (4. V. 18. Jh.). Grosser, ummauerter Barockgarten mit monumentalen, originell geschnittenen Eiben.

